Finden und gefunden werden!

Die Website der Koordinierungsstelle Umweltbildung stellt ein Portal für den Informationsaustausch zwischen Anbietern von Umweltbildungsangeboten und Suchenden dar. Nicht nur Veranstaltungen und Umweltbildungseinrichtungen im Bezirk Neukölln sind hier zu finden, auch interessante Projekte, Förder-und Hilfsangebote sowie grüne Lernorte. Der Kalender informiert über aktuelle Veranstaltungen im Bezirk.

Das Informationsangebot der Website soll sich stetig erneuern, so sind wir für neue Angebote und Beiträge immer dankbar.

www.umweltbildung-neukoelln.de

Wir benötigen Ihre Hilfe!

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Erfassung der Umweltbildungsarbeit in Neukölln. Auf der Webseite der Koordinierungsstelle werden u.a. Veranstaltungen, Projekte, Kontakte präsentiert. Wir sind für Hinweise, Veranstaltungsankündigungen etc. immer dankbar.

Teilen Sie uns Ihre Ideen, Vorstellungen und Wünsche mit, wie die Neuköllner Umweltbildungslandschaft verbessert werden kann.

Wie das Freilandlabor Britz auch in den vergangenen Jahren immer als Ansprechpartner für Anfragen zu Veranstaltungen, Projekten und Informationen zur Verfügung stand, wird diese Arbeit in die Koordinationsstelle integriert und steht vor allem pädagogischem Fachpersonal zur Verfügung.

Unser Kontakt:

Koordinierungsstelle für Umweltbildung in Neukölln beim Freilandlabor Britz e.V. – Förderverein zur Naturerziehung im Britzer Garten –





Erfahren Sie mehr unter: www.umweltbildung-neukoelln.de









Verbesserung der Umweltbildung

In Berlin werden seit 2019 in jedem Bezirk Koordinierungsstellen für Umweltbildung eingerichtet. Im Dezember 2019 erhielt das Freilandlabor Britz e.V. den Auftrag vom Bezirksamt Neukölln, Abteilung Umwelt und Natur, für die Einrichtung der Koordinierungsstelle.

Die Aufgaben der Koordinierungsstelle:

- die Erfassung von Umweltbildungsangeboten und Umweltprojekten
- die Ermittlung von Ideen und Wünschen für die zukünftige Umweltbildung

- die Verbesserung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Umweltbildung zwischen den verschiedenen Fachabteilungen des Bezirks
- die Entwicklung eines Netzwerkes im Umweltbildungsbereich mit dem Ziel, Angebotssuchende und Anbieter in Kontakt zu bringen
- Förderung der Qualifizierung und Fortbildung
- Unterstützung und Beratung von Umweltbildungs- und Umweltprojekten

Die Arbeit der Koordinierungsstelle für Umweltbildung berücksichtigt dabei nicht nur Kindertagesstätten, Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, sondern möchte alle Alters- und Zielgruppen im Bezirk einbeziehen. Ebenso sollen die Weiterbildung und der Informationsaustausch im Bereich der Umweltbildung gefördert werden.

Die ersten Arbeitsschritte

Es gibt in Neukölln nicht nur an Schulen und Kitas viele Umweltbildungsangebote, Projekte und Initiativen, sondern auch in Kinder- und Jugendeinrichtungen, in der Volkshochschule und in den Stadtquartieren. Ebenso breit gefächert sind bei diesen Projekten und Angeboten die angesprochenen Zielgruppen.

Die Koordinierungsstelle stellt die Neuköllner Umwelteinrichtungen, Projekte und grünen Lernorte zusammen und präsentiert sie auf der Webseite www.umweltbildung-neukoelln.de. So können Angebotssuchende leichter einen Überblick erhalten, wenn sie in Neukölln ein Veranstaltungsangebot oder einen Lernort suchen.

Durch die umfangreichen, langjährigen Erfahrungen des Freilandlabor Britz e.V. im Umweltbildungsbereich besteht auch unmittelbar eine

Beratungsmöglichkeit, z.B. für die Planung und Umsetzung von Projekten.

Außerdem soll ermittelt werden, wie das derzeitige Angebot bzw. verschiedenen Zielgruppen genutzt wird, welche Probleme bestehen, Umweltbildungsziele umzusetzen. Dabei werden auch Wünsche für die zukünftige Entwicklung erfasst.

Die Koordinierungsstelle versteht sich als Plattform zum Erfahrungsaustausch, der Weiterbildung und Zusammenarbeit verschiedenster Institutionen auf dem Gebiet der Umweltbildung. So soll in Zukunft ein regelmäßiges Umweltbildungsforum in Neukölln stattfinden. Auch die Zusammenarbeit der verschiedenen Fachressorts im Bezirksamt soll durch die Koordinierungsstelle gefördert werden.

